



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

29.04.2025 / Thüringer Aufbaubank Erfurt

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025



Tagesordnung

TOP 1	14:00 Uhr	Begrüßung: Matthias Wierlacher, Vorstand, Thüringer Aufbaubank
TOP 2	14:10 Uhr	Rede: Dr. Martin Gude, Abt.ltr., TMDI
TOP 3	14:20 Uhr	Würdigung etablierter Bündnisakteure - Gera, Greiz, Bad Sulza
TOP 4	14:30 Uhr	Impulsvortrag zur Digitalisierung: Hans Elstner, CEO, room AG
TOP 5	15:00 Uhr	Gallery Walk: Berichte aus den Arbeitsgruppen, Diskussion/Austausch
TOP 6	16:30 Uhr	Zusammenfassung / Rede: Steffen Schütz, Minister, TMDI
TOP 7	17:00 Uhr	Get Together



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 1

Begrüßung

Matthias Wierlacher, Vorstand, Thüringer Aufbaubank



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 2

Rede

Dr. Martin Gude, Abt.ltr., TMDI

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025



Begrüßung

Das erste Bündnistreffen am 29.4.2025 fand in der Thüringer Aufbaubank statt. An der Veranstaltung nahmen 59 Personen teil.

Für die Bündnisarbeit in 2025 wurden mit der Agenda 2025 die zentralen Aufgaben und Ziele definiert. Darüber hinaus wurden acht Handlungsfelder für die Bündnisarbeit mit dem Positionspapier von Oktober 2024 formuliert.

Die Begrüßung aller Teilnehmer des Treffens erfolgte durch den Vorstandsvorsitzenden der TAB, Herrn Wierlacher. Weitere Grußworte wurden durch Herrn Dr. Gude, Abteilungsleiter im TMDI gegeben.

Im Anschluss wurde der aktuelle Stand der Bündnisarbeit zusammengefasst und im Rahmen eines Gallery Walks durch die AG- Leiter vorgestellt und erläutert.

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025

Bündnisarbeit 2025 – Aufgaben und Ziele

-  Durchführung von Projekttagen vor Ort in Jena, Rudolstadt, Schmalkalden und voraussichtlich in Leinefelde-Worbis
-  3 Bündnistreffen, Beratungen des Steuerungskreises und der Arbeitsgruppen, Veranstaltungen bei Bündnismitgliedern, Newsletter
-  Präsentation des Aktionsbündnisses auf dem Thüringentag
-  Information über die Webseite des Bündnisses und den Social-Media-Kanal entspr. Redaktionsplan
-  Insgesamt mehr als 100 Mitglieder aus mehr als 60 unterschiedlichen Institutionen, Kommunen, Vereinen oder Verbänden



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 3

Würdigung etablierter Bündnisakteure

Gera, Greiz, Bad Sulza

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025

Würdigung etablierter Bündnisakteure

- Stadt Greiz
- Stadt Bad Salza
- Stadt Gera





THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 4

Impulsvortrag zur Digitalisierung

Hans Elstner, CEO, room AG



DIGITALE CHANCEN FÜR LEBENDIGE INNENSTÄDTE

Hans Elstner (CEO), room AG, Jena

DIE AUSGANGSLAGE

DRAMATISCHER LEERSTAND

18-25% leerstehende
Geschäftsflächen in kleineren
Städten unter 50.000 Einwohnern

KUNDENSCHWUND

40% weniger Laufkundschaft in
Mittelzentren seit 2019

WANDEL DER KUNDENANSPRÜCHE

Erlebnisorientierung statt reinem
Konsum

PARADIGMENWECHSEL NÖTIG

Reparieren des bestehenden Systems nicht möglich,
Neudenken erforderlich

DIGITALISIERUNG ALS CHANCE

Innovative Lösungen für die Wiederbelebung unserer
Stadtzentren

HERAUSFORDERUNGEN IM EINZELHANDEL



SINKENDE UMSÄTZE

Besonders im Non-Food-Bereich bedrohen rückläufige Umsätze die Existenz kleiner und mittelständischer Betriebe.



ONLINE-KONKURRENZ

Der Online-Handel hat 2023 erstmals über 20% Marktanteil im Einzelhandelsumsatz erreicht.



STEIGENDE KOSTEN

Miete, Energie und Personal werden teurer, während die Sortimentsvielfalt auf kleinen Flächen schwer zu halten ist.

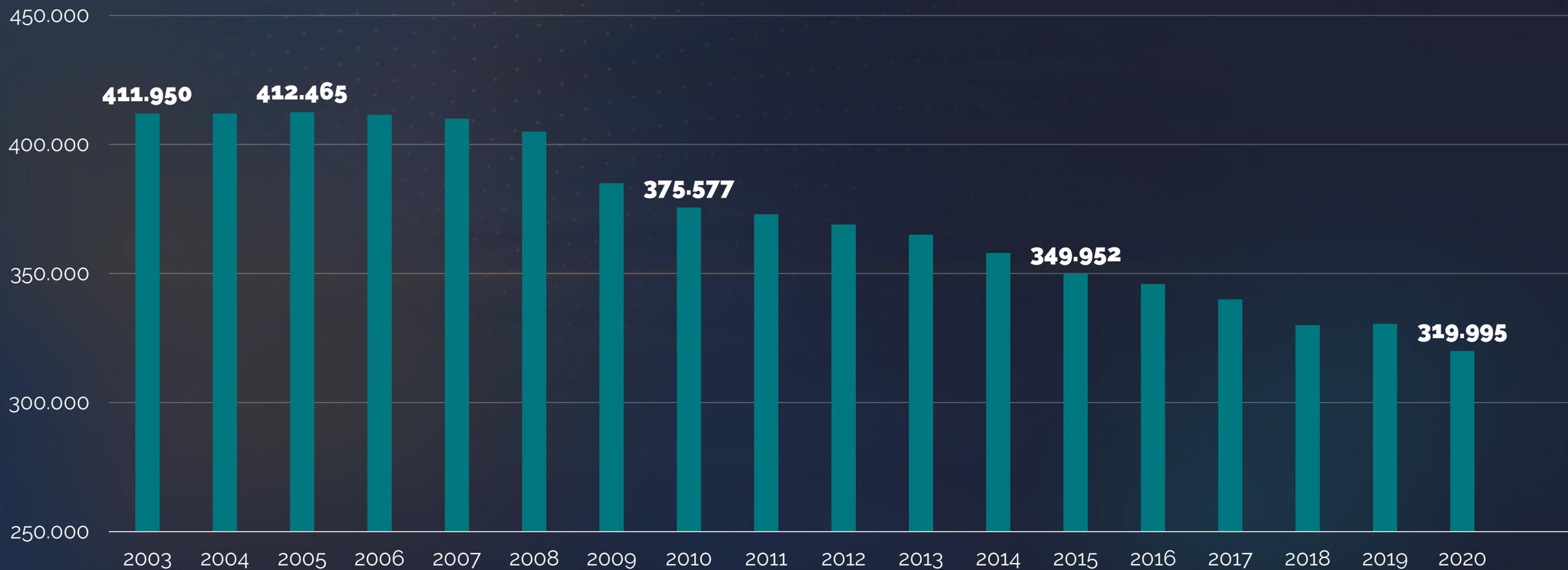


INVESTITIONSTAU

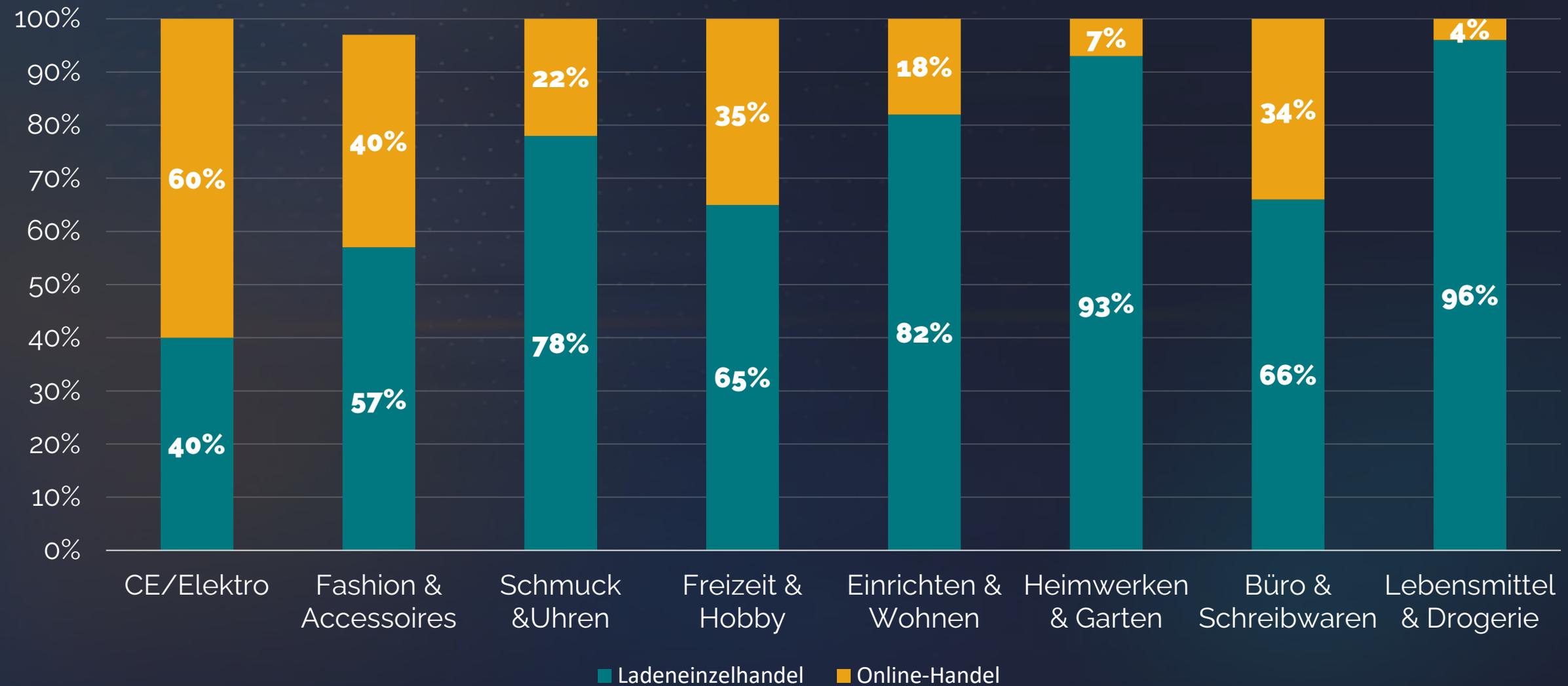
Immer weniger Investitionen fließen in die Modernisierung der Innenstädte.



ANZAHL EINZELHANDELSUNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND



UMSATZANTEILE ONLINE VS STATIONÄR



DIE LEERSTANDSPROBLEMATIK

GESCHÄFTSAUFGABEN

Nicht nur kleine Händler, auch Filialisten ziehen sich zurück

MEHR LEERSTÄNDE

Imageverlust und vernachlässigte Stadtzentren



WENIGER BESUCHER

Sinkende Aufenthaltsqualität und soziale Sicherheit

UMSATZRÜCKGANG

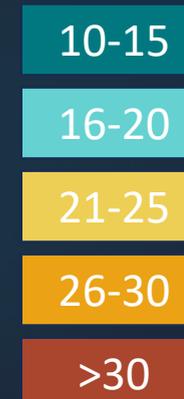
Weniger Kunden führen zu weiteren finanziellen Einbußen

Diese negative Spirale hat konkrete Folgen: Immobilienpreise sinken, Investoren wenden sich ab, und das Stadtbild wirkt zunehmend vernachlässigt und unattraktiv. Leerstände sind nicht nur ein wirtschaftliches Problem, sondern beeinträchtigen auch die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl in unseren Innenstädten.

LEERSTANDSQUOTEN IN LANDKREISEN



Leerstandsquote in%



KULTUR UND TOURISMUS IM ABSEITS

WAHRNEHMUNGSPROBLEM

Kulturangebote werden schlechter wahrgenommen und sind oft außerhalb der Region kaum sichtbar. Ohne digitale Präsenz bleiben viele Kultureinrichtungen im Verborgenen.

Das touristische Potenzial bleibt ungenutzt, was zu sinkenden Einnahmen für Gastronomie, Hotellerie und die Städte selbst führt.



Es gibt jedoch auch positive Beispiele: Städte, die sich auf digitale Sichtbarkeit ihrer kulturellen Angebote fokussiert haben, eröffnen sich ganz andere Möglichkeiten und können überregional Besucher anziehen.

GERINGE BÜRGERPARTIZIPATION



FEHLENDE EINBINDUNG

Bürger:innen fühlen sich oft nicht einbezogen in Stadtentwicklungsprojekte



UNVERSTÄNDLICHE VISUALISIERUNGEN

Pläne sind für Laien schwer zu verstehen oder fehlen gänzlich



WACHSENDES MISSTRAUEN

Geringe Einbindung führt zu Skepsis gegenüber Stadtprojekten



ABLEHNUNG UND VERZÖGERUNG

Wichtige Infrastruktur- und Stadtumbauprojekte werden blockiert



FOLGEN DES NICHT-HANDELNS

1 WEGZUG UND ÜBERALTERUNG

Junge Menschen und Familien ziehen in attraktivere Städte, was zur Überalterung der Bevölkerung führt.

3 FÖRDERMITTELVERLUST

Städte ohne Digitalisierungskonzepte fallen bei Förderprogrammen zurück, die nachhaltige Konzepte fordern.

2 FINANZIELLE EINBUßEN

Sinkende Gewerbesteuereinnahmen durch Geschäftsaufgaben schwächen kommunale Haushalte.

4 STANDORTNACHTEIL

Bisher nicht digitalisierende Städte verlieren im direkten Vergleich Besucher, Investoren und Unternehmen.

Die sinkende Lebensqualität durch Leerstände und mangelnde Angebote beeinträchtigt die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort, was einen schwer zu durchbrechenden Teufelskreis auslöst.



AUSBLICK

DIE INNENSTADT DER ZUKUNFT

HYBRIDE ERLEBNISRÄUME

Physische und virtuelle Stadterlebnisse verschmelzen

KULTUR & TOURISMUS

24/7 Information und digitale Erlebnisse



HÄNDLER ALS ERLEBNISANBIETER

Ergänzt durch digitale Services und AR/VR

KREATIVE NUTZUNGSKONZEPTE

Leerstände als Chance für flexible Zwischennutzungen

BÜRGERPARTIZIPATION

Transparente, visuell ansprechende Stadtentwicklung

DIGITALE LÖSUNGEN FÜR DEN HANDEL



VIRTUELLE SORTIMENTSERWEITERUNG

XR/AR-Technologien ermöglichen die **Präsentation eines erweiterten Sortiments auf kleiner Fläche**. Virtuelle Produktwände lassen Kunden durch ein viel größeres Angebot stöbern, als physisch im Laden vorhanden ist.



DIGITALE ZWILLINGE

Ladengeschäfte erstellen **virtuelle Abbilder ihrer Räumlichkeiten** für Online-Shopping und Information. Kunden können so von zu Hause aus durch den Laden navigieren und Produkte entdecken.



CLICK & COLLECT + VIRTUELLE BERATUNG

Händler bieten **persönliche Beratung** direkt aus dem Laden heraus an, kombiniert mit **bequemer Abholung**. Dies verbindet das Beste aus Online- und Offline-Handel.



AUTOMATISCH IN 3D



TRY IT



UND AR



MIT **room** 3D MODELLE **10X SCHNELLER** UND **EINFACHER** ERSTELLEN



**FOTO(S) AUFNEHMEN
ODER VORHANDENE
AUS DEM ONLINESHOP
NUTZEN**



**HOCHLADEN
ODER PER API
BEREITSTELLEN**



**AUTOMATISCH
ERZEUGTES 3D MODELL**



TRY IT



conversion of
photo series



upload and
conversion of
CAD data



3D scanner
hardware
sale / renting

OUR AVAILABLE WAYS TO CREATE MODELLS

Kinderwagen / Kombi-Kinderwagen



Die Abbildung zeigt die Kombination mehrerer Produkte, die separat verkauft werden.

CYBEX Platinum

★★★★★ (566)

Priam

Der Priam ist einfach eine Design-Ikone und der ultimative Luxus-Kinderwagen für Eltern, die nur das Beste erwarten. Er setzt neue Maßstäbe für Qualität, Manövrierbarkeit und puren Luxuskomfort - und wenn Sie mehr wollen, bietet der e-Priam innovative intelligente Funktionen wie automatisches Schaukeln und Berganfahrhilfe.

So funktioniert es

Finden Sie alles für die perfekte Kombination. Unser Standardset erleichtert den Einstieg und lässt sich nach Belieben anpassen. Legen Sie alle Artikel in den Warenkorb, sobald Sie fertig sind.

Aktuelle Auswahl

-  **Priam Rahmen**
Rosegold 
-  **Priam Lux Carry Cot Babywanne**
Sepia Black 
-  **Priam / e-Priam Sitzpaket**
Sepia Black 

1.499,85 € inkl. MwSt., zzgl. Versand

 **In den Warenkorb**

— ODER —

 **Produktfinder**

 **Produkt vergleichen**

 **Mehr erfahren**

cybex *Club*

 **300 Punkte** für den Kauf dieser Auswahl 

 **Kostenloser Versand**

 **Mitgliedschaft ist kostenlos**

IM ONLINESHOP





Sterntaler Scan und Interaktionen





Gastronomie und Hotellerie



VISIT

PUKY



24/7 SHOWROOMS



LEERSTANDSMANAGEMENT NEU GEDACHT



REGIONALE LEERSTANDSBÖRSEN

Digitale Erfassung und Präsentation



AR-VISUALISIERUNG

Potenziale der Räume erlebbar machen



ÜBERREGIONALE VERMARKTUNG

Größere Reichweite für Immobilienangebote



VIRTUELLE RUNDGÄNGE

Besichtigung ohne Anreise

Durch digitale Technologien können leerstehende Immobilien nicht nur besser präsentiert, sondern auch ihre Möglichkeiten anschaulicher dargestellt werden. Interessenten können sich von überall ein Bild machen und Nutzungsideen virtuell ausprobieren, bevor sie investieren.

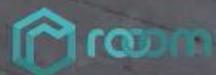
Ernst-Haeckel-Haus



3D-Bereich erkunden

Virtuelle Begehungen 24/7

POWERED BY
Matterport



BACK TO OVERVIEW



Potentiale von Leerstandsflächen aufzeigen



from | Privacy Policy | Impressum

Page 1 of 10 | 10/10/2022 | 10:10:10



VISIT

T VERSE

USE CASES

- NETWORKING & COMMUNITY
- HYBRID SERVICE DESK
- VIRTUAL EVENT HOSTING
- 3D PRODUCT GUIDES & CONFIGURATORS
- INTEGRATION OF MAGENTA CHAT
- GAMES & ENTERTAINMENT
- VIRTUAL SHOWROOM
- GUIDANCE BY SERVICE AVATAR SELENA

TOUCHPOIN

- DESKTOP
- SMARTPHONE
- TABLET
- UNIQUE IN FLAG

MIT AR-Portalen

Room hat das Tor ins Metaverse gebaut.

KULTUR UND TOURISMUS DIGITAL ERLEBEN



Virtuelle **Stadtrundgänge**, digitale **Museumsbesuche** und interaktive Events machen kulturelle Angebote **rund um die Uhr** verfügbar. Diese digitalen Erlebnisse ersetzen nicht den tatsächlichen Besuch – im Gegenteil, sie steigern die Nachfrage, indem sie Neugier wecken.

Gamification-Ansätze wie digitale Stadträtsel oder **AR-basierte Erlebnispfade** sprechen besonders jüngere Zielgruppen an und verwandeln den Stadtbesuch in ein interaktives Abenteuer. Die direkte Bewerbung **kultureller Highlights** auf Mobilgeräten erhöht die Sichtbarkeit und Reichweite.

KULTUR ZUHAUSE INTERAKTIV

Erleben Sie Kultur aus ganz Deutschland. Interaktiv, jederzeit und ganz sicher von Zuhause oder einem mobilen Gerät aus.

MEHR DAZU!

ICH WILL EINEN SCAN



EINFACH

Mit fast allen Geräten und einem QR-Code los gehen. Entdecken Sie die Kunst, die Sie umgibt!



KOSTENFREI

Für Besucherinnen und Besucher ist das Kulturerlebnis völlig kostenfrei. Wir leisten damit unseren Beitrag in der aktuellen Krise.



UNSERE VISION

Kultur sollte für alle immer und überall zugänglich sein, egal ob jung oder alt. Mit unserer Plattform können Sie Kultur zu jeder Zeit von jedem Ort genießen.

**Überregionale Sichtbarkeit
über Plattform**



Virtuelle Rundgänge als Teaser



AR Guides

VISIT

[VISIT](#)

Guides Tours





Erlebnistourismus





**KULTUR AUS DER STADT IN
DIE WELT BRINGEN**



DIGITALE BÜRGERPARTIZIPATION

78%

BETEILIGUNGSRATE

Höhere Teilnahme bei digitalen Bürgerbeteiligungen im Vergleich zu traditionellen Formaten

3X

MEHR FEEDBACK

Dreimal mehr Rückmeldungen zu Stadtentwicklungsprojekten durch niedrigschwellige digitale Angebote

40%

SCHNELLERE UMSETZUNG

Beschleunigung von Stadtentwicklungsprojekten durch frühzeitige digitale Einbindung der Bürger

3D-Visualisierungen von Stadtbauprojekten machen komplexe Planungen für alle verständlich. Bürger:innen können virtuell durch neue Plätze und Parks gehen, bevor der erste Spatenstich erfolgt. Digitale Beteiligungsplattformen ermöglichen Umfragen, Abstimmungen und Ideenwettbewerbe, die mehr Menschen erreichen als traditionelle Bürgerversammlungen.





ERLENHÖFE



Bauvorhaben visualisieren

Bauvorhaben visualisieren

[Music]

EIN GUTER PLAN FÜR JENA.



Erstellung eines Spaces, damit Jugendliche in 3D und VR über die Erstellung eines Parks interaktiv mitbestimmen können

Partizipative Stadtentwicklung



**GANZE STÄDTE
ERLEBBAR MACHEN**

< Rathaus



GEMEINSAM DIE DIGITALE ZUKUNFT GESTALTEN



PARTNERSCHAFTEN BILDEN

Handel, Kultur, Verwaltung und Bürger:innen zusammenbringen



PILOTPROJEKTE STARTEN

Konkrete Anwendungsfälle in Thüringer Städten umsetzen



ERFOLGE MESSEN

Datenbasierte Evaluation und kontinuierliche Verbesserung



KONZEPTE SKALIEREN

Erfolgreiche Ansätze auf weitere Städte übertragen

Wir haben in Thüringen alle Voraussetzungen, hier Vorreiter zu sein. Erfolgsgeschichten wie die virtuelle Besucherführung in Oberhof oder die digitalen Stadtmodelle aus Weida und Jena zeigen, was möglich ist. Lassen Sie uns gemeinsam starten!

Im Anschluss stehe ich gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Lassen Sie uns über konkrete Pilotprojekte sprechen und gemeinsam die Zukunft unserer Innenstädte gestalten.



CONTACT



room AG
Löbstedter Straße 47a
07749 Jena



+49 (3641) 5549 440



h.elstner@room.com



www.room.com



Hans Elstner

CEO & Founder



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 5

Gallery Walk

Berichte aus den Arbeitsgruppen, Diskussion/Austausch

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025



Gallery Walk

Im Anschluss an die Begrüßung wurde der aktuelle Stand der Bündnisarbeit zusammengefasst und im Rahmen eines Gallery Walks durch die AG- Leiter vorgestellt und erläutert.

Die **AG Klima** befasst sich aktuell insbesondere mit der weiteren Unterstützung und Mitarbeit am Projekt Essbare Stadt Mühlhausen. Hier legt ein Gesamtkonzept vor. Erste Teilprojekte sind aktuell in der Umsetzung (siehe: Flyer ESM). Für die weitere Umsetzung wird um die Bereitstellung von Mitteln durch den Freistaat geworben. 2024/25 wurden bzw. werden alle 6 Wanderbaumalleen in 6 Thüringer Städten fertig gestellt. Die Ergebnisse werden im 2. Halbjahr zusammenfassend evaluiert und dokumentiert. Außerdem wird den Thüringen Kommunen ein Klimabaumguide zur Verfügung gestellt.

Zentrales Projekt der **AG WULIS** ist aktuell der Fotowettbewerb Downtownsnaps. Dieser findet von Mai bis Juni statt und richtet sich an die breite Öffentlichkeit. Alle Informationen zum Wettbewerb sind unter www.downtownsnaps.de abrufbar. Der Anlage sind der Auslobungstext und die Pressemitteilung zu entnehmen. In 2025 wird sich die AG und das Bündnis insgesamt dem Thema der Digitalisierung unserer Innenstädte zuwenden. Hierzu gab es im Rahmen des Treffens vor dem Gallery Walk einen Impulsvortrag der Room AG Jena (s. Anlage: Präsentation).

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025



Gallery Walk

Die **AG Leerstandsbewältigung** berichtete über den fertiggestellten Kompass. Dieser ist eine Orientierung und Arbeitshilfe für die Kommunen und alle relevanten Akteure bei der Bewältigung der Leerstandsthematik. Der Kompass ist unter www.kompass-thueringen.de abrufbar und wird aktuell um weitere Praxisprojekte ergänzt.

Auf den nachfolgenden Seiten sind der Arbeitsstand in den AG´s und die Ergebnisse der Diskussion zusammenfassend dargestellt. Detaillierte Informationen zum Stand der Projektarbeit in den AG´s sind den Protokollen der AG – Sitzungen zu entnehmen, die im internen Bereich auf der Projektwebsite zur Verfügung stehen.

Durch die Bündnismitglieder wurde das Format der Gallery Walks erneut sehr positiv reflektiert. Die Akteure hatten dabei die Möglichkeit sich untereinander als auch mit den politischen Vertretern der Landtagsfraktionen auszutauschen.

Arbeitsgruppe Klima



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025

Gallery Walk: Arbeitsgruppe Klima

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Klima

Bericht zur Projektarbeit: Projektstatus / Ausblick

Essbare Stadt Mühlhausen
Unter diesem Motto haben Mühlhäuser Anfang 2024 die Bürgerinitiative Essbare Stadt Mühlhausen gegründet. Mittlerweile sind im Verein (i.G.) über 30 Personen. Ziel ist es wenig genutzte, brachliegende oder unkultivierte Freiflächen in nachhaltige, essbare Landschaften zu verwandeln und allen Stadtbewohnern besseren Zugang zu gesunden, frischen und erschwinglichen Lebensmitteln zu ermöglichen.

Die GANZE STADT EIN GARTEN
Eine lokale Initiative zur nachhaltigen Stadtentwicklung

Essbare Aktivitäten
Austauschen und Tauschen: Eine lokale Basis schaffen
Pflanzen-Tausch-Märkte
Tag der Offenen Gärten
LebensMittelMarkt
Bauergärten

BÄUERNGÄRTEN EINMAL ANDERS
Wie wird aus einem kleinen Mühlhäuser Hof ein Ort, an dem die Stadtbewohner*innen zusammenkommen und sich austauschen können? Wie wird der Hof zu einem Ort, an dem die Stadtbewohner*innen zusammenkommen und sich austauschen können?

Ein nachhaltiges, modellhaftes Projekt zur Stärkung der Innenstädte.

Kontakt: Essbare Stadt Mühlhausen e.V. (i.G.)
c/o Katrin Bohn
EssbareStadtMuehlhausen@gmx.de



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Klima

Bericht zur Projektarbeit: Ausblick / Feedback / Diskussion

Weitere Projekte der AG Klima:
Sechs Wanderbaumalleen in sechs Städten Thüringens in 2024/25:
Gotha, Pößneck, Nordhausen, Rudolstadt, Leinefelde-Worbis, Sömmerda

Der Klimabaumguide
Ein weiteres Projekt der AG Klima – Eine Arbeitshilfe für die Thüringer Kommunen.

Feedback Diskussion Fragen	Aktuelle Themen Aufgaben Empfehlungen	weitere Arbeit in der AG
<p>- Essbare Städte ↳ Schulgarten (Kooperation mit Schulen) ↳ Projekt für Kommunen ↳ Brachflächen & Leerland ↳ Paten-Pflanzkette</p>	<p>↔ Anlass um Stadt zu besuchen -Wartung</p>	<p>Wasserspeicher Hitzeaktionspläne ↳ Konzept im Bauwesen (Schwammstadt 2. Et.) ↳ Baustoffe ↳ zum Umgang mit Hitze</p>



Feedback

- Essbare Stadt in Kooperation mit Schulen für Schulgartenunterricht
- Nutzung von Brachflächen und Leerstehenden Gebäuden

Weitere Arbeit

- Betrachtung von Hitzeaktionsplänen
- Konzeptionen im Bauwesen z.B. zum Thema Schwammstadt

"Die ganze Stadt ein Garten" * – unter diesem Motto haben 2024 über 20 MühlhäuserInnen die Interessengemeinschaft Essbare Stadt Mühlhausen gegründet. Unser Ziel ist, vor allem wenig genutzte, brachliegende oder unkultivierte Grünflächen Beet für Beet in nachhaltige, produktive Landschaften zu verwandeln.

WAS SIND ESSBARE STÄDTE?

Essbare Städte setzen sich für mehr Freiraum- und Lebensqualität ein. Viele Essbare Städte konzentrieren sich dabei auf den Anbau von Gemüse, Kräutern und Obst, sowohl auf Freiflächen wie auch an und auf Gebäuden. Oft sind die Beete, Bäume, Felder und Gärten öffentlich zugänglich und können von allen Anwohnerinnen beerntet werden.

MACH/
GERNE
MIT!



WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

- Anbau von essbaren und Nutzpflanzen innerhalb der Stadtgrenze
- nachhaltige, biodiverse Bewirtschaftungsmethoden
- Aufwerten und Erlebbarmachen von unwirtschaftlichen Orten mit Kulturpflanzen
- Wiederbeleben von Nutzpflanzen, die Bedeutung für die Stadt haben (z.B. Waid, Brunnenkresse)
- Gemeinschaftsgarten Martini-Vorstadt
- Einrichtung von Schulgärten und die Verstärkung von Ernährungsbildung
- Erzeugermarkt/-laden im Stadtzentrum
- besseren Zugang zu gesunden, frischen und erschwinglichen Lebensmitteln für alle

ESSBARE
STADT
MÜHLHAUSEN



“
DIE GANZE
STADT
EIN GARTEN”

Kontakt

EssbareStadtMuehlhausen@gmx.de
01522 1375873

Inhalte: Essbare Stadt Mühlhausen

* nach Gerda Münnich, Berliner Gemeinschaftsgarten-Aktivistin

Eine Initiative der Interessengemeinschaft
Essbare Stadt Mühlhausen



**Die Essbare Stadt:
Ein produktiver grüner Ring um die Innenstadt**
Mögliche Orte und erste Ideen

3 An der Burg

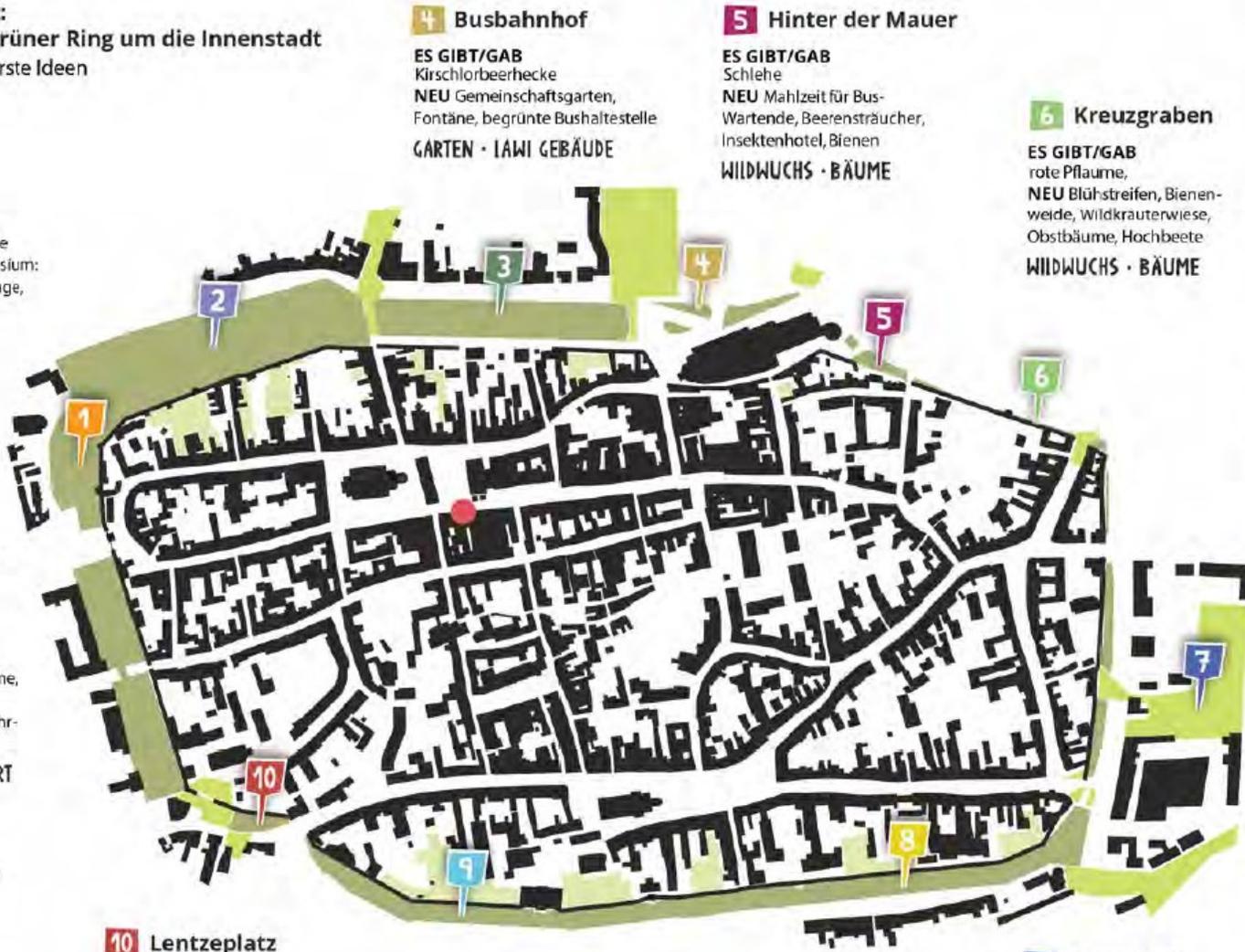
ES GIBT/GAB
Buche (vertrocknet), Bänke
NEU Nähe Tiliusgymnasium:
Sitzschaukeln, Kneippanlage,
Picknickplatz, Grünes
Klassenzimmer,
Gemüsebeete;
Nähe Kriegerdenkmal:
Naschgarten, Pergola,
essbare Blumen
**BEET · GARTEN ·
WILDWUCHS**

2 Pfortenteich

ES GIBT/GAB
Zieräpfel, Obst-
und Beerensträucher,
Acker, Blutbuche, Teiche
NEU Wasserfläche, Pflaume,
Obstgarten, Gemüse-
beete, Hirse und Linse, Lehr-
garten, Picknickfläche
GARTEN · BEET · ESS-ORT

1 Hirschgraben

ES GIBT/GAB
Hirsche, Kornelkirsche
Hundefreiflächen,
Weinberg, Wildwuchs
NEU Streuobsthang,
Kräuter, Beerensträucher
BÄUME · BEET · WILDWUCHS



4 Busbahnhof

ES GIBT/GAB
Kirschlorbeerhecke
NEU Gemeinschaftsgarten,
Fontäne, begrünte Bushaltestelle
GARTEN · IAWI GEBÄUDE

5 Hinter der Mauer

ES GIBT/GAB
Schlehe
NEU Mahlzeit für Bus-
Wartende, Beerensträucher,
Insektenhotel, Bienen
WILDWUCHS · BÄUME

6 Kreuzgraben

ES GIBT/GAB
rote Pflaume,
NEU Blühstreifen, Bienen-
weide, Wildkrautwiese,
Obstbäume, Hochbeete
WILDWUCHS · BÄUME

10 Lentzeplatz

ES GIBT/GAB
Insektenhotel,
Artenvielfalt, Rosen,
Blumenbeete
NEU Spalierobst vor
Stadtmauer, Kräuterbeete,
Brunnenkresse bei Mühle,
Picknickplatz
BEET · ESS-ORT · WILDWUCHS

9 Lindenbühl-West

ES GIBT/GAB
Park, Bänke
NEU Tische, Kräuterbeete,
Waid
BEET · ESS-ORT

8 Lindenbühl-Ost

ES GIBT/GAB
Altenheim (Partner), Kornel-
kirsche, Bachgraben (5m tief)
NEU Gemeinschaftsgarten,
Verbindung Alter Friedhof,
Beete mit Kartoffeln,
Topinambur, Brunnenkresse
BEET · GARTEN · IAWI GEBÄUDE

7 Claes-Park

ES GIBT/GAB
Boje/Café-Projekt für
Jugendliche,
Beerensträucher, Ehepaar
pflegt kleinen Garten
NEU Obstbäume, Pflaume,
Himbeeren, Gemüsebeete,
Geräteschuppen
FEID · BEET · GARTEN

**Was verbirgt sich
hinter ... ?**

BEE= kleinere Fläche, auf der
intensiv Essbares angebaut wird
FEID= größere zusammen-
hängende Fläche, auf der
"urbane Landwirtschaft"
betrieben wird
GARTEN= umgrenzter Bereich, in
dem Essbares angepflanzt wird
BÄUME= v.a. Obstbäume, aber
auch Bäume mit essbaren
Früchten, z.B. Bucheckern
WILDWUCHS = Wildkräuter und
Insekten-freundliche Pflanzen
ESS-ORT= Ort, an dem man
sitzen und gemeinsam etwas
verzehren kann
IAWI GEBÄUDE= "Landwirtschaft
am Gebäude" sind z.B.
Dachgärten oder essbare
Fassaden
LEBENSMITTELPUNKT = Ort, an
dem Nahrungsmittel angebaut,
getauscht, verkauft, zubereitet,
verzehrt, gelagert und Abfälle
kompostiert werden können

Legende:

- vorhandenes öffentliches Grün
- vorhandenes privates Grün
- neue produktive Grünflächen
- LebensMittelPunkt

Arbeitsgruppe “Wohnen und Leben in der Stadt”

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025

Gallery Walk: Arbeitsgruppe WULIS

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG WULIS

Bericht zur Projektarbeit: Projektstatus / Ausblick
DOWNTOWN SNAPS – Worum geht's?



Im Rahmen des Online-Fotowettbewerbes mit dem leicht ironischen Titel **DOWNTOWN SNAPS** sollen Teilnahmeberechtigte aus thüringischen Kleinstädten (5.000 – 50.000 Einwohner) motiviert werden, den für sie schönsten Blick ihrer Stadt zu fotografieren und auch zu erzählen, warum genau dieser Innenstadtblick der für sie jeweils schönste ist. Aktionszeitraum: 05.05.2025 – 15.06.2025

INNENSTÄDTE, LIEBLINGSPLATZE, DOWNTOWN SNAPS
Gemeinsam stärken wir die Innenstädte

Ziele: Warum machen wir das?
Identifikation und Sensibilisierung: Die Teilnehmenden sollen ihre Stadt aus neuen Perspektiven erleben, die Schönheit ihrer Innenstädte neu entdecken, aber auch für die Problematik des Innenstadterbens sensibilisiert werden
Aktive Bürgerbeteiligung: Bürger und Besucher sollen durch das Einreichen von Fotos und durch die öffentliche Abstimmung stärker in die Auseinandersetzung mit ihren Innenstädten eingebunden werden
Förderung des Standorts: Neben attraktiven Preisen für die Teilnehmenden profitieren auch die Städte selbst. Ein Bilderpool von thüringenweit rund 250 Aufnahmen steht nach Wettbewerbsende kostenfrei für Stadt- und Tourismusmarketing zur Verfügung. Schon während der Wettbewerbsphase können teilnehmende Innenstädte von erhöhter Aufmerksamkeit profitieren.

Macht mit und gewinnt tolle Preise!
 1. 1.000 Euro
 2. 350 €
 3. 100 € & 6 Tickets
 für 2 Personen

Wir brauchen Sie als Multiplikator!

Zeitschiene

weitere Infos auf der Website des Aktionsbündnisses

Ein innovatives Projekt zur Stärkung der Innenstädte.
www.downtownsnaps.de



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG WULIS

Bericht zur Projektarbeit: Ausblick / Feedback / Diskussion
Pilotprojekt: Digitalisierung
 Die Digitalisierung unserer Innenstädte – ein großes Thema für die Zukunft – ein aktuelles, mögliches Handlungsfeld für die weitere Arbeit der AG WULIS:

- Auftakt im Januar mit dem Projekttag in Jena
- AG WULIS im März in Erfurt
- Nächste AG Anfang Mai: Projektideen/ Identifizierung möglicher Themen bzw. Handlungsfelder

Feedback Diskussion Fragen	Aktuelle Themen Aufgaben Empfehlungen	weitere Arbeit in der AG

Ihr Aktionsbündnis



Feedback

- Aufgreifen der aufgezeigten Digitalisierungsthemen
- Clusterung und Priorisierung erste Schwerpunktbereiche in der Arbeitsgruppe
 - Handel
 - Gastronomie
 - Kunst und Kultur
 - Partizipation
 - Etc.





THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

Arbeitsgruppe Leerstandsbewältigung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025

Gallery Walk: Arbeitsgruppe Leerstandsbeiwältigung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Leerstandsbeiwältigung

Bericht zur Projektarbeit: Feedback / Fragen / Diskussion
Pilotprojekt: Kompass

↳ Finanzierung ab 2026
→ Zielstellung d. Projekte + Entw. defin.

Tätigkeiten der Arbeitsgruppe
Betrachtung von Praxisbeispielen der Bündnismitglieder zum Know-How-Austausch und zur Unterstützung der Bündnismitglieder

Abgeschlossene Beispiel	Aktuelle Herausforderungen/ Projekte	Weitere Themenschwerpunkte
- Zwischen-erwerb → Zugriffsrechte	- Wohnleerstand - Evaluierung Ergebnisse Kompass - Aktuelle Angebote prüfen → Spätpflege	- Frühwarnsystem + - Ansprache der Nutzer des Kompass - Implementierung CM + Soft skills der Kommunen stärken
	- Rolle d. Stadt → Kommunikation mit Eigentümern + Mietern + Interessent. - Leitfaden für Zwischenvermietung	- Kuratieren von Innenstadt-Erlebnissen

22. AG Leerstandsbeiwältigung
am 17.06.2025 als Projekttag in Schmalkalden
Gemeinsam mit der AG WULIS und Klima

Weitere Abstimmungen zum Termin nötig
Wenn Sie möchten, nehmen Sie teil.



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Leerstandsbeiwältigung

Bericht zur Projektarbeit: Projektstatus / Ausblick

- Weiterhin Vor-Ort-Termine zur Vorstellung von Projekten
 - Schmalkalden
 - Rudolstadt
 - Wer möchte gern einen Projekttag ausrichten?
 - Arnstadt?
 - Schmölln?
 - Sömmerda
- Mehr Praxisbeispiele: Betrachtung aktueller Projekte aus den Kommunen für die Entwicklung von Leerständen
 - Projekte im Detail betrachten
 - Entwicklung durch kurze Follow-Ups in den AG Sitzungen begleiten
 - Ziele
 - gemeinsam Lösungen für Hürden entwickeln
 - Projekte und Leitfäden für den KOMPASS generieren
- Entwicklung kommunenübergreifender Projekte: Ideensammlung
 - FRÜHWARNSYSTEM
 - GAMIFICATION - mehr Spaß

Planungen für 2025:

- Projekttag in Schmalkalden
- Projekttag in Rudolstadt
- Betrachtung ausgewählter Themen/Projekte der Bündnismitglieder



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Leerstandsbeiwältigung

Ihre Ideen / Ihr Feedback / Ihre Anregungen für unsere weitere Arbeit:

Zeit sparen
Sarkasmus
Realistische Zugriffsrechte
Zwischen-erwerb

o Frühwarnsystem:
• offene Bedarfsanalyse in Kommunen → TAB
↳ Entwicklung von Leerstand nach Bedarf → Nutzung von Partnern & Synergien i. d. Belegung

o Wohn-Leerstand im Ländl. Raum
• Leerstandsregister (lokal oder Landesweit)
• Kampagne zum Wohnen f. Familien
• Fördermittel zur Sicherung d. Substanz!
→ Rückbau als Quartiersaufwertung

o Ansprache Ehrenamtl. Bürgermeiste → durch Aktionsbündnis
↳ Akteure ländl. Raum → wo Bedarf ist
↳ Lösung über kommun. Beteiligungen / GmbH
↳ Personal nicht verfügbar (Stellenplan)

o Evaluation → KOMPASS Finanzierung
o Soft Skills d. Stadt: - Vermittlung / Kuratieren Projekte

o Ungeklärte Eigentumsverhältnisse
→ Kauf von Erbanteilen f. Mitbestimmung
→ Rechtl. Fragen klären → Recht d. Wir freuen uns auf jeden Tipp und jede Idee. Kommunen
Werden Sie Mitglied im Bündnis und in der AG WULIS.



Weitere Tätigkeit der AG

- Evaluation des Kompasses
- Frühwarnsystem
- Gamification
- Kuratieren von Innenstadt-Erlebnissen
- Finanzierungssicherung des Kompasses

Weitere Vor-Ort-Termine

- Arnstadt?
- Schmölln?
- Sömmerda?

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025

Gallery Walk: Arbeitsgruppe Leerstandsbeiwältigung

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Leerstandsbeiwältigung

Bericht zur Projektarbeit: Feedback / Fragen / Diskussion
Pilotprojekt: Kompass

↳ Finanzierung ab 2026
→ Zielstellung d. Projekte + Entw. defin.

Tätigkeiten der Arbeitsgruppe
Betrachtung von Praxisbeispielen der Bündnismitglieder zum Know-How-Austausch und zur Unterstützung der Bündnismitglieder

Abgeschlossene Beispiel	Aktuelle Herausforderungen/ Projekte	Weitere Themenschwerpunkte
- Zwischen-erwerb → Zugriffsrechte	- Wohnleerstand - Evaluierung Ergebnisse Kompass - Aktuelle Angebote prüfen → Spätpflege	- Frühwarnsystem + - Ansprache der Nutzer des Kompass - Implementierung CM + Soft skills der Kommunen stärken
	- Rolle d. Stadt → Kommunikation mit Eigentümern + Mietern + Interessant. - Leitfaden für Zwischenvermietung	- Kuratieren von Innenstadt-Erlebnissen

22. AG Leerstandsbeiwältigung
am 17.06.2025 als Projekttag in Schmalkalden
Gemeinsam mit der AG WULIS und Klima

Weitere Abstimmungen zum Termin nötig
Wenn Sie möchten, nehmen Sie teil.



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Leerstandsbeiwältigung

Bericht zur Projektarbeit: Projektstatus / Ausblick

- Weiterhin Vor-Ort-Termine zur Vorstellung von Projekten
 - Schmalkalden
 - Rudolstadt
 - Wer möchte gern einen Projekttag ausrichten?
 - Arnstadt?
 - Schmölln?
 - Sömmerda
- Mehr Praxisbeispiele: Betrachtung aktueller Projekte aus den Kommunen für die Entwicklung von Leerständen
 - Projekte im Detail betrachten
 - Entwicklung durch kurze Follow-Ups in den AG Sitzungen begleiten
 - Ziele
 - gemeinsam Lösungen für Hürden entwickeln
 - Projekte und Leitfäden für den KOMPASS generieren
- Entwicklung kommunenübergreifender Projekte: Ideensammlung
 - FRÜHWARNSYSTEM
 - GAMIFICATION - mehr Spaß

Planungen für 2025:

- Projekttag in Schmalkalden
- Projekttag in Rudolstadt
- Betrachtung ausgewählter Themen/Projekte der Bündnismitglieder



Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“
1. Bündnistreffen 2025 / Gallery Walk
AG Leerstandsbeiwältigung

Ihre Ideen / Ihr Feedback / Ihre Anregungen für unsere weitere Arbeit:

Zeit schieren
Sarkastischer Reize nahe Zugriffsrechte
Zwischen-erwerb

o Frühwarnsystem:
• offene Bedarfsanalyse in Kommunen → TAB
↳ Entwicklung von Leerstand nach Bedarf → Nutzung von Partnern & Synergien i. d. Belegung

o Wohn-Leerstand im Ländl. Raum
• Leerstandsregister (lokal oder Landesweit)
• Kampagne zum Wohnen f. Familien
• Fördermittel zur Sicherung d. Substanz!
→ Rückbau als Quartiersaufwertung

o Ansprache Ehrenamtl. Bürgermeiste → durch Aktionsbündnis
↳ Akteure ländl. Raum → wo Bedarf ist
↳ Lösung über kommun. Beteiligungen / GmbH
↳ Personal nicht verfügbar (Stellenplan)

o Evaluation → KOMPASS Finanzierung
o Soft Skills d. Stadt: - Vermittlung / Kuratieren Projekte

o Ungeklärte Eigentumsverhältnisse
→ Kauf von Erbanteilen f. Mitbestimmung
→ Rechtl. Fragen klären → Recht d. Wir freuen uns auf jeden Tipp und jede Idee. Kommunen
Werden Sie Mitglied im Bündnis und in der AG WULIS.



Weitere Tätigkeit der AG

- Evaluation des Kompasses
- Frühwarnsystem
- Gamification
- Kuratieren von Innenstadt-Erlebnissen
- Finanzierungssicherung des Kompasses

Weitere Vor-Ort-Termine

- Arnstadt?
- Schmölln?
- Sömmerda?



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 6

Zusammenfassung

Rede: Steffen Schütz, Minister, TMDI

Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“

1. Bündnistreffen 2025



Zusammenfassung

Im Rahmen der gemeinsamen Diskussion und Zusammenfassung wurden die bisherigen Ergebnisse der Bündnisarbeit und die Ziele für 2025 durch die zahlreichen anwesenden Vertreter der Landtagsfraktionen gewürdigt und bestätigt.

Durch Minister Schütz wurde informiert, dass es erstmals einen eigenen Titel im Thüringer Haushalt für das Aktionsbündnis gibt und damit die Voraussetzungen für die weitere Arbeit und die Vorbereitung und Umsetzung innovativer, modellhafter Projekte geschaffen wurden.

Ausdrücklich wurden die Bündnismitglieder aufgefordert, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, das Bündnis in seinen Strukturen weiter zu festigen, zu stärken und an konkreten Projekten zu arbeiten.



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

1. Bündnistreffen 2025

TOP 7

Get together



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Präsentation: 29.04.2025

IHK Erfurt / TMDI / TMWLLR / AG / Geschäftsstelle

<https://www.leg-thueringen.de/thueringer-aktionsbuendnis-innenstaedte-mit-zukunft/>

Facebook



THÜRINGER AKTIONSBÜNDNIS

Innenstädte
mit Zukunft

Website

